

3. Tagebuchbeilagen

Brief von Johann Christoph v. Issendorff an August Hermann Francke.

Issendorff, Johann Christoph von

Moskau, 03.01.1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-50973

Ausland.

Rusland. Jesum. Moscow 3 Januarij 1715.

Москва 3 Января 1715.

In demselben Jahr wird geleitet der Professor

[illegible]

Ich habe so gleich nach empfang der eingekassirten
Assignment der 150 rthl. an H. Pacher Michaelis
abgesandt, und erwiderte mich schon antwort und den
Zufluss des Geldes zu haben, für einige Wochen
habe mich 100 rthl. von demselben empfangen für die
Syberische fromme Gefangenen und 20 rthl. für einen
Capitain Menig, dessen Christen ich sehr gedenke

solichet heil aber solch ein noch hier brüder des Herrn Paolus
Klosters, wozu in der auch die große got, so bald sie mit,
fangen wird, so gebraucht, und noch das ist Paolus Klosters
nach und approbation durch sie die an anderen orten
zusammen kommen gesamt, der erst aber noch die bewein
so gott wil ihre Person Ansehen werden, für diese
tagen anwischen der auch die bewein Abgesandter officier
allhier um, so in der jährling im mal in großen stadt
welcher die gesandter briefe an der Herrschaft Professor mit,
braucht, so solch der abgesandter ist von der wahren
gute ihre zugehör, und brüder in der andern, wie man
sehr lieben mitbrüder in die für das selbst anstehen
bei, wozu sie folgende anstalt gemacht, in der infor
mation die Kinder in a. b. c. und Latein, wieder ist
in andern so die große, schreiben und andere Kunst,
Lese informieren in Latein, Wreck Lateinisch
und der ist Paolus Laureus ist Inspector und examini
ert alle wozu, weil sie ~~paolus~~ zugewinnen, sie ganz
Eingebildeterin haben die Vorleser für solch und
Lese und wozu die ist der geistlich; Ich wil an Capitein
Wreck schreiben, dass er mit man ~~alle~~ auf der solch be
rufen, was sie mit für anstalt haben, nach der Capitein
auswachen so von der geistlichen, ^{Titel} ~~so~~ ³⁰ und
zusammen kommen, die täglich informieren
werden. ~~Es~~ In dem so Wreck die ist in der
haben tag und tag, gott sei mit sie und lasse sie

[illegible]

in der Kraft Christi zu bewirken und zu besorgen
und das alle Ihre Arbeit so wie die
also noch in dieser Welt in der Welt in der Welt
früher waren zu sein und noch mehr zu sein
dieser Welt, zu der Welt in jeder Zeit, in
jeder Zeit in der Welt in der Welt
in jeder Zeit in der Welt in der Welt

Hochwirdenswürdigster Herr Herr Herr

An dem Herrn Herrn Herrn
und Herrn Herrn Herrn Herrn Herrn
Herrn Herrn Herrn Herrn Herrn
gibt und Herr Herrn Herrn Herrn

Herr Herr Herr
Herr Herr Herr